



ZÁPADOČESKÁ
UNIVERZITA
V PLZNI

FAKULTA PEDAGOGICKÁ ZČU v Plzni
Katedra německého jazyka
Jungmannova 1-3
306 19 PLZEŇ

Beurteilung der Bachelorarbeit von Leona Tomanová zum Thema:

Die Germanismen in der Region um Bischofteinitz und die Beziehung der Bewohner zu ihnen

Frau Tomanová setzte sich in ihrer Abschlussarbeit mit den Germanismen in Bischofteinitz und seiner Umgebung auseinander und untersuchte ihren Gebrauch bei verschiedenen Altersgruppen.

In den ersten Kapiteln erklärt die Verfasserin den historischen Hintergrund, beschäftigt sich mit der Besiedlung des Gebietes von der deutschen Bevölkerung und beschreibt deren Probleme nach den beiden Weltkriegen. Im sprachwissenschaftlichen Teil werden die Begriffe Germanismus, Fremdwort und Lehnwort erörtert, die Verfasserin geht weiter auf die Unterscheidung einiger Varietäten ein. Im praktischen Teil untersucht sie die Kenntnis der Germanismen bei drei ausgewählten Sprechergruppen und fasst die erzielten Ergebnisse zusammen.

Die Arbeit ist inhaltlich sehr gut aufgebaut und berücksichtigt die wichtigsten Aspekte des gewählten Themas. Es ist lediglich darauf hinzuweisen, dass die Varietäten wie Argot, Slang oder Dialekt nicht als andere Formen der Schriftsprache gelten.

Die Verfasserin drückt sich fließend aus, sie beweist ein hohes Niveau der deutschen Sprachkenntnisse. Man stolpert zwar über einige holprige Sätze, Tipp- und Grammatikfehler (z. B. im Artikelgebrauch oder in der Rektion des Verbs gehören), der Gesamteindruck wird dadurch jedoch nicht wesentlich getrübt.

Die Auswahl der Sekundärliteratur ist gut und lässt eine komplexe Betrachtungsweise des Themas erkennen. Sie wird sauber zitiert.

Die vorgelegte Arbeit erfüllt die Ansprüche an eine Abschlussarbeit im Bachelorstudium durchaus, ich plädiere dafür, sie anzunehmen. Trotz der von mir beanstandeten Fehler bewerte ich sie noch mit der Note **výborně** (sehr gut).

Pilsen, den 20.8.2012


Mgr. Hana Menclová
Opponentin